

HDH GROUP RESEARCH · REPORT ZUM DEUTSCHEN MITTELSTAND

Die neuen Gründungswellen

Künstliche Intelligenz, Rüstung, Drohnen, Batteriespeicher und Wärmepumpe: Gründungen deutscher Kapitalgesellschaften nach Themen, 2018 bis 2026



1.257

Gründungen mit künstlicher Intelligenz
im Gegenstand 2025

558

Gründungen mit Batteriespeichern 2025

42

Gründungen mit Rüstung oder
Verteidigung 2025

Die neuen Gründungswellen

Künstliche Intelligenz, Rüstung, Drohnen, Batteriespeicher und Wärmepumpe: Gründungen deutscher Kapitalgesellschaften nach Themen, 2018 bis 2026

Auf einen Blick

1.257

Gründungen mit künstlicher Intelligenz im Gegenstand im Jahr 2025, nach 107 im Jahr 2018

34,9

von tausend Gründungen des Jahres 2026 nennen künstliche Intelligenz, nach 18,5 im Jahr zuvor

42

Gründungen für Rüstung und Verteidigung im Jahr 2025, bis 2021 waren es weniger als zehn im Jahr

25,2 %

der Cannabis-Gründungen von 2021 bis 2023 sind heute insolvent, aufgelöst oder in Abwicklung

- Künstliche Intelligenz ist das Gründungsthema der Gegenwart. Im Jahr 2018 nannten 107 neue Kapitalgesellschaften sie im Gegenstand, im Jahr 2025 waren es 1.257. Bis zum 23. Oktober 2026 sind es bereits 1.397, mehr als im gesamten Vorjahr.
- Seit dem Frühjahr 2022 entstehen deutlich mehr Gesellschaften für Rüstung und Verteidigung: 42 im Jahr 2025, nachdem es bis 2021 weniger als zehn im Jahr waren. Gründungen mit Drohnen im Gegenstand haben sich im selben Zeitraum mehr als verdoppelt.
- In der Energiewende hat sich die Welle verlagert. Die Photovoltaik erreichte ihren Höhepunkt im Jahr 2023 mit 1.779 Gründungen und liegt seither deutlich darunter. Batteriespeicher dagegen wachsen ohne Unterbrechung, von 52 Gründungen im Jahr 2018 auf 558 im Jahr 2025.
- Wärmepumpe und Wasserstoff hatten ihre stärksten Jahre 2022 und 2023. Bei Kryptowerten und Cannabis ist die Welle abgeebbt, und ein großer Teil der Gesellschaften hat nicht überlebt: Von den Cannabis-Gründungen der Jahre 2021 bis 2023 sind 25,2 % insolvent, aufgelöst oder in Abwicklung, im Durchschnitt aller Gründungen sind es 10,1 %.
- Wer gründet, unterscheidet sich nach Thema. Gesellschaften für künstliche Intelligenz, Drohnen, Kryptowerte und Cannabis entstehen zu einem Drittel als Unternehmergeinschaft. Rechenzentren, Batteriespeicher und Wasserstoff werden kapitalkräftiger gegründet und häufiger aus dem Ausland geführt.

Fragestellung und Anlage

Zwölf Themen im Überblick

Künstliche Intelligenz

Rüstung, Verteidigung und Drohnen

Energiewende: von der Solaranlage zum Speicher

Rechenzentren und Cybersicherheit

Abgeebbte Wellen

Wer gründet

Einordnung

Methode und Grenzen

Fragestellung und Anlage

Gründungsstatistiken zählen, wie viele Unternehmen entstehen und in welchem Wirtschaftszweig. Was die neuen Gesellschaften tatsächlich vorhaben, zeigen sie kaum: Ein Softwarehaus für künstliche Intelligenz und ein Programmierbüro fallen in denselben Zweig, ebenso ein Batteriespeicherpark und ein Stadtwerk. Wer wissen will, welche Themen das Gründungsgeschehen bewegen, muss in den Gegenstand der Gesellschaften schauen.

Dieser Report tut das für 352.859 Kapitalgesellschaften, die seit 2021 gegründet wurden und heute bestehen, und für die Jahrgänge seit 2018. Er verfolgt zwölf Themen, die in der wirtschaftspolitischen Debatte der letzten Jahre eine Rolle spielten: künstliche Intelligenz, Rüstung und Verteidigung, Drohnen, Cybersicherheit, Rechenzentren, Batteriespeicher, Wärmepumpen, Photovoltaik, Wasserstoff, Ladeinfrastruktur, Kryptowerte und Cannabis.

Ein Thema gilt als genannt, wenn der eingetragene Gegenstand einen seiner Begriffe enthält. Eine Gesellschaft kann mehreren Themen angehören. Für das Jahr 2026 reichen die Daten bis zum 23. Oktober; Vergleiche mit dem Vorjahr nehmen deshalb denselben Zeitraum und messen den Anteil an allen Gründungen, weil Eintragungen der letzten Wochen noch nachlaufen.

Zwölf Themen im Überblick

Die zwölf Themen lassen sich in drei Gruppen ordnen. Künstliche Intelligenz, Rüstung und Verteidigung, Drohnen, Batteriespeicher und Cybersicherheit wachsen bis in das Jahr 2026 hinein. Photovoltaik, Wärmepumpen und Wasserstoff haben ihren Höhepunkt hinter sich, liegen aber weiter über dem Niveau von 2018. Kryptowerte und Cannabis schließlich sind Wellen, die schnell kamen und ebenso schnell zurückgingen.

TABELLE 1

Gründungen nach Thema im Gegenstand, 2018 bis 2026

THEMA	2018	2021	2023	2025	2026 BIS 23.10.	JE 1.000 GRÜNDUNGEN 2025	JE 1.000 GRÜNDUNGEN 2026
Künstliche Intelligenz	107	220	386	1.257	1.397	18,5	34,9
Drohnen	25	37	41	84	72	1,2	1,8
Rüstung und Verteidigung	·	·	10	42	32	0,5	0,8
Cybersicherheit	103	151	149	245	195	3,5	4,9
Rechenzentren	61	58	68	117	70	1,8	1,7
Batteriespeicher	52	98	311	558	367	8,5	9,2
Wärmepumpen	30	61	265	229	173	3,3	4,3
Photovoltaik	340	655	1.779	989	553	14,7	13,8
Wasserstoff	15	79	108	80	43	1,3	1,1
Ladeinfrastruktur	37	134	202	169	175	2,5	4,4
Kryptowerte und Blockchain	67	196	99	181	81	2,8	2,0
Cannabis	34	49	46	44	25	0,7	0,6

Heute noch eingetragene Gesellschaften nach Gründungsjahr. Die Anteile je tausend Gründungen beziehen sich jeweils auf den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 23. Oktober.

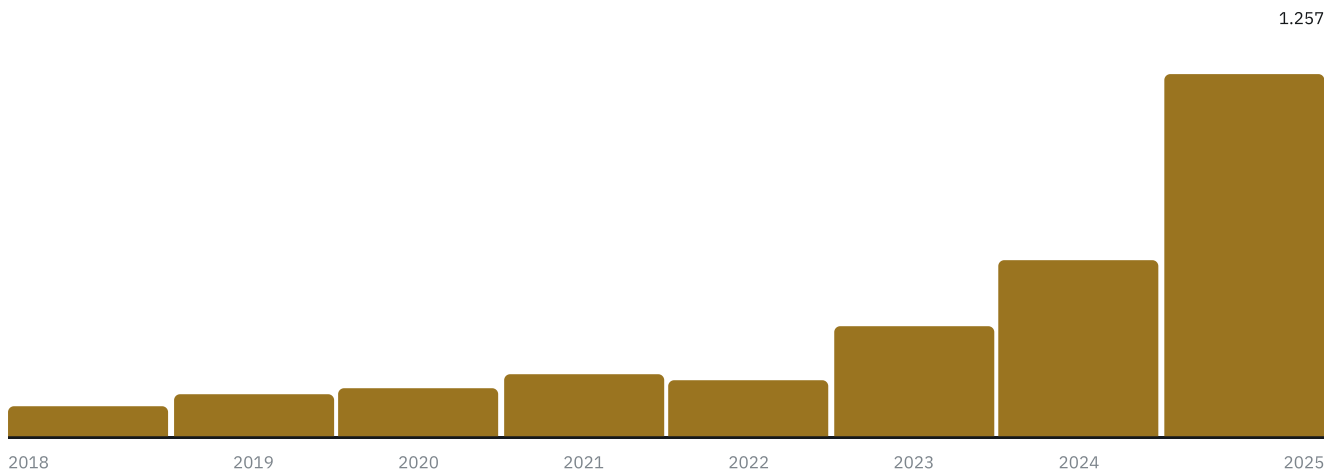
Quelle: HDH Group, Bestand zum Stichtag, eigene Berechnung.

Künstliche Intelligenz

Keine Welle ist so steil wie diese. In den Jahren 2018 bis 2021 entstanden jährlich zwischen 107 und 220 Gesellschaften mit künstlicher Intelligenz im Gegenstand. Nach der Veröffentlichung großer Sprachmodelle für die breite Öffentlichkeit Ende 2022 verdoppelte sich die Zahl im Jahr 2023 auf 386, stieg im Jahr 2024 auf 615 und im Jahr 2025 auf 1.257.

ABBILDUNG 1

Gründungen mit künstlicher Intelligenz im Gegenstand, 2018 bis 2025



Heute noch eingetragene Gesellschaften nach Gründungsjahr.

Quelle: HDH Group, Bestand zum Stichtag, eigene Berechnung.

Das Jahr 2026 setzt den Anstieg fort. Bis zum 23. Oktober nannten 1.397 neue Gesellschaften künstliche Intelligenz, 34,9 von tausend Gründungen. Im selben Zeitraum des Vorjahres waren es 18,5, im Jahr 2021 3,6. Gemessen am Gründungsgeschehen insgesamt ist das Gewicht des Themas in fünf Jahren damit auf das 9,7-Fache gestiegen.

Die neuen Gesellschaften sind klein ausgestattet. 35,7 % entstehen als Unternehmergeellschaft, nur 1,5 % verfügen über ein Kapital ab 100.000 Euro. Viele sind Beratungs- und Agenturgesellschaften, die künstliche Intelligenz als Werkzeug in Software, Marketing und Prozessberatung einsetzen; die Zahl der Gesellschaften, die eigene Modelle entwickeln, ist deutlich kleiner. Gemessen an allen Gründungen liegt Berlin vorn, mit 19,8 von tausend Gründungen seit 2021. Die meisten Gesellschaften sitzen in Berlin (691), München (344), Hamburg (232), Frankfurt am Main (130).

Rüstung, Verteidigung und Drohnen

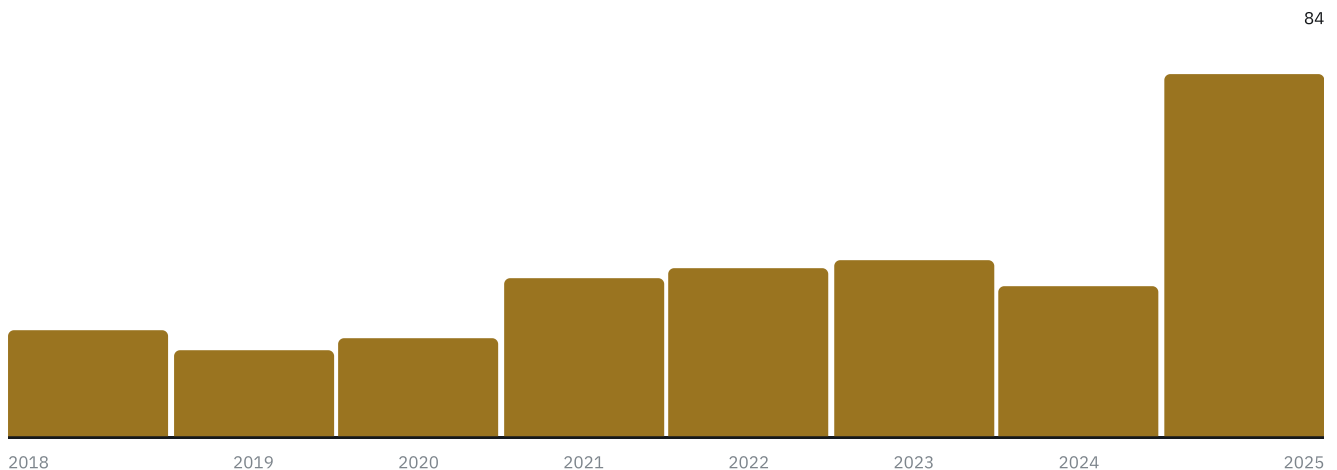
Bis 2021 war die Gründung einer Gesellschaft für Rüstung oder Verteidigung ein seltenes Ereignis, mit weniger als zehn Fällen im Jahr. Mit dem russischen Angriff auf die Ukraine und dem Sondervermögen für die Bundeswehr im Jahr 2022 änderte sich das. Im Jahr 2022 entstanden 17 solche Gesellschaften, im Jahr 2024 24 und im Jahr 2025 42. Bis zum 23. Oktober 2026 sind es 32, mehr als im gesamten Jahr 2024.

Gezählt sind Gesellschaften, deren Gegenstand Rüstungs- oder Verteidigungsgüter, Wehrtechnik, Kriegswaffen oder militärische Anwendungen nennt, darunter viele mit doppeltem, zivilem und militärischem Verwendungszweck. Die meisten sitzen in Bayern, mit München und Berlin als wichtigsten Standorten.

Drohnen sind ein eigenes, größeres Feld. Ihre Gründungen lagen von 2018 bis 2024 zwischen 20 und 41 im Jahr, mit überwiegend zivilen Anwendungen in Vermessung, Landwirtschaft, Inspektion und Film. Im Jahr 2025 stieg die Zahl sprunghaft auf 84, und bis Oktober 2026 sind bereits 72 hinzugekommen. Der Anstieg fällt mit der Erfahrung des Drohnenkriegs in der Ukraine und dem Ausbau der Drohnenabwehr in Europa zusammen.

ABBILDUNG 2

Gründungen mit Drohnen im Gegenstand, 2018 bis 2025



Heute noch eingetragene Gesellschaften nach Gründungsjahr.

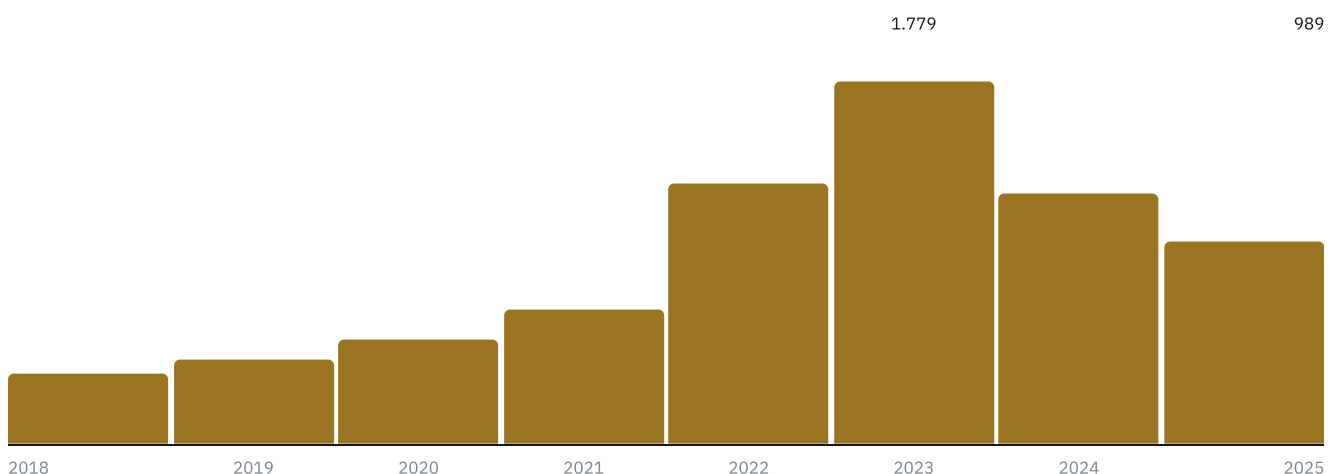
Quelle: HDH Group, Bestand zum Stichtag, eigene Berechnung.

Energiewende: von der Solaranlage zum Speicher

In der Energiewende sind die Wellen nacheinander gelaufen. Die Photovoltaik erlebte nach dem Beginn des Krieges gegen die Ukraine einen Gründungsboom, getragen von hohen Strompreisen und der steuerlichen Entlastung kleiner Anlagen zum Jahresbeginn 2023. Ihre Gründungen stiegen von 655 im Jahr 2021 auf 1.779 im Jahr 2023 und fielen danach auf 989 im Jahr 2025.

ABBILDUNG 3

Gründungen mit Photovoltaik im Gegenstand, 2018 bis 2025



Heute noch eingetragene Gesellschaften nach Gründungsjahr.

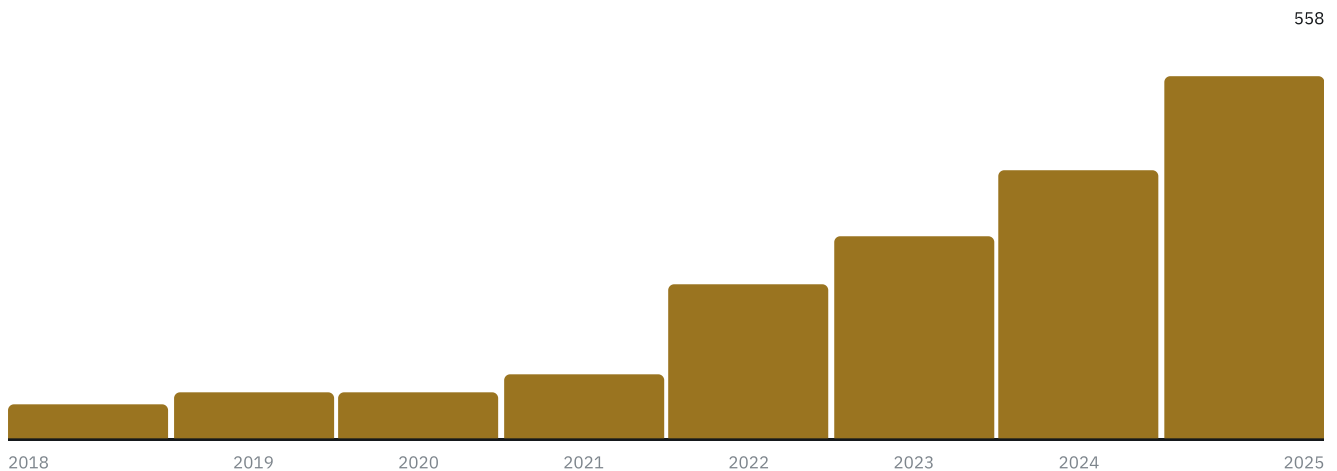
Quelle: HDH Group, Bestand zum Stichtag, eigene Berechnung.

Wärmepumpen folgten demselben Muster mit einem Höhepunkt von 265 Gründungen im Jahr 2023, dem Jahr der Debatte um das Gebäudeenergiegesetz. Danach blieb die Zahl auf diesem Niveau, mit 229 im Jahr 2025. Der Wasserstoff erreichte seine höchsten Werte in den Jahren 2022 und 2023 mit 107 und 108 Gründungen und ist seither rückläufig.

Die Batteriespeicher dagegen wachsen ohne Unterbrechung. Im Jahr 2018 entstanden 52 Gesellschaften mit Batterie-, Strom- oder Energiespeichern im Gegenstand, im Jahr 2025 waren es 558, mehr als zehnmal so viele. Speicher gleichen die schwankende Erzeugung aus Sonne und Wind aus und verdienen an den Preisunterschieden im Strommarkt. Sie werden kapitalkräftiger gegründet als Solarbetriebe: nur 10,9 % als Unternehmergeellschaft, und 13,7 % haben eine Person der Leitung im Ausland. Gemessen an allen Gründungen liegt Sachsen-Anhalt vorn.

ABBILDUNG 4

Gründungen mit Batterie-, Strom- oder Energiespeichern im Gegenstand, 2018 bis 2025



Heute noch eingetragene Gesellschaften nach Gründungsjahr.

Quelle: HDH Group, Bestand zum Stichtag, eigene Berechnung.

Die Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge stieg von 37 Gründungen im Jahr 2018 auf 202 im Jahr 2023 und nimmt im Jahr 2026 wieder zu: Bis zum 23. Oktober entstanden 175 Gesellschaften, mehr als im gesamten Jahr 2025.

Rechenzentren und Cybersicherheit

Mit der künstlichen Intelligenz wächst der Bedarf an Rechenleistung. Gesellschaften mit Rechenzentren im Gegenstand entstanden in den Jahren 2018 bis 2024 in gleichbleibender Zahl, zwischen 48 und 68 im Jahr. Im Jahr 2025 verdoppelte sich die Zahl auf 117. Diese Gesellschaften sind die internationalsten des Reports: In 20,2 % von ihnen wohnt eine Person der Leitung im Ausland. Ihr Schwerpunkt ist Hessen mit dem Knotenpunkt Frankfurt am Main.

Die Cybersicherheit wächst stetiger. Von 103 Gründungen im Jahr 2018 stieg die Zahl auf 245 im Jahr 2025, und bis Oktober 2026 sind bereits 195 entstanden. Mit der Umsetzung der europäischen NIS-2-Richtlinie wächst der Kreis der Unternehmen, die Sicherheitsleistungen nachweisen müssen, und damit der Markt für Beratung und Prüfung.

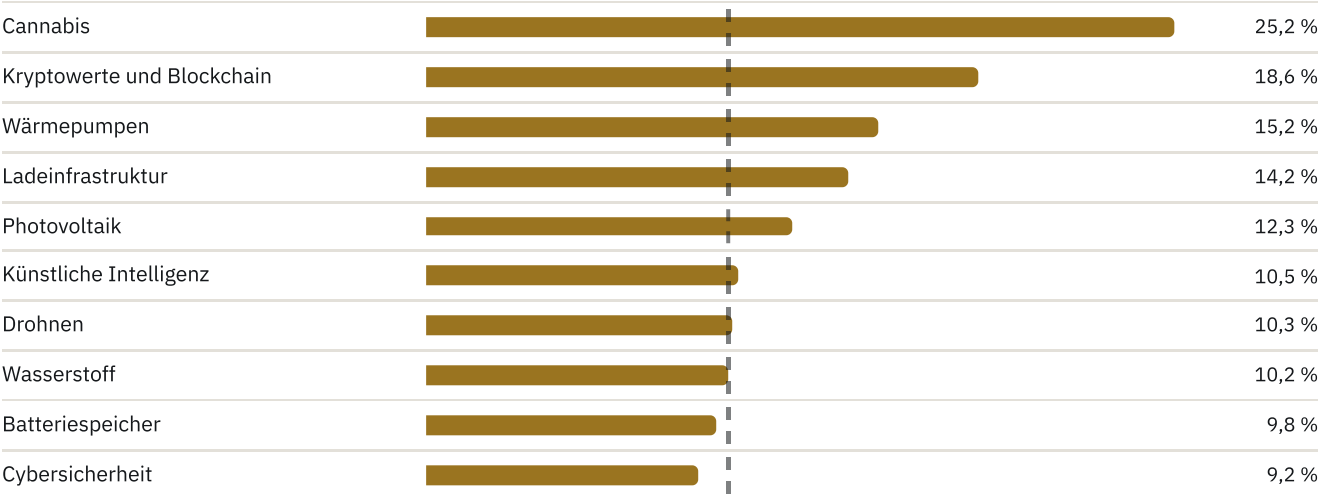
Abgeebbte Wellen

Zwei Themen zeigen, wie schnell eine Gründungswelle vergehen kann. Kryptowerte und Blockchain erlebten ihren Höhepunkt im Jahr 2021 mit 196 Gründungen, im Jahr des Höchststands der Kurse; nach dem Einbruch der Märkte im Jahr 2022 halbierte sich die Zahl im Jahr 2023 auf 99. Von den Kryptogesellschaften der Jahre 2021 bis 2023 sind heute 18,6 % insolvent, aufgelöst oder in Abwicklung.

Beim Cannabis kam die Welle mit der Teillegalisierung im April 2024. Im Jahr 2024 entstanden 82 Gesellschaften mit Cannabis, Hanf oder Cannabidiol im Gegenstand, im Jahr 2025 noch 44. Die Abgangsquote ist die höchste aller Themen: Von den Gründungen der Jahre 2021 bis 2023 sind 25,2 % nicht mehr im Geschäftsbetrieb, gegenüber 10,1 % im Durchschnitt aller Gründungen dieser Jahre.

ABBILDUNG 5

Gründungen der Jahre 2021 bis 2023, die heute insolvent, aufgelöst oder in Abwicklung sind



— alle Gründungen: 10,1 %

Themen mit weniger als zehn Abgängen sind nicht ausgewiesen.

Quelle: HDH Group, Bestand zum Stichtag, eigene Berechnung.

Wer gründet

Die Themen unterscheiden sich in der Art, wie gegründet wird. Ein Drittel der Gesellschaften für künstliche Intelligenz (35,7 %), für Cannabis (33,8 %), Kryptowerte (32,9 %) und Drohnen (32,1 %) entsteht als Unternehmergeinschaft mit geringem Stammkapital, gegenüber 22,8 % im Durchschnitt aller Gründungen seit 2021. Es sind Gründungen von Einzelnen und kleinen Teams, die mit wenig Kapital beginnen.

Am anderen Ende stehen die Infrastrukturthemen. Bei Batteriespeichern (10,9 %), Rechenzentren (11,5 %) und Wasserstoff (11,9 %) ist die Unternehmergeinschaft selten. Wasserstoffgesellschaften verfügen zu 8,6 % über ein Kapital ab 100.000 Euro, Rechenzentren zu 7,1 %. Hier gründen Projektgesellschaften, Konzerntöchter und Investoren.

TABELLE 2

Gründungen seit 2021 nach Thema: Rechtsform, Kapital, Leitung und Abgänge

THEMA	GRÜNDUNGEN SEIT 2021	ANTEIL UG	KAPITAL AB 100.000 €	LEITUNG IM AUSLAND	ABGÄNGE DER JAHRGÄNGE 2021 BIS 2023
Künstliche Intelligenz	4.072	35,7 %	1,5 %	4,1 %	10,5 %
Photovoltaik	6.473	16,6 %	2,0 %	4,9 %	12,3 %
Cybersicherheit	1.034	24,2 %	1,5 %	4,8 %	9,2 %
Ladeinfrastruktur	1.035	12,5 %	3,6 %	6,6 %	14,2 %
Kryptowerte und Blockchain	841	32,9 %	1,9 %	3,1 %	18,6 %
Drohnen	308	32,1 %	1,3 %	4,9 %	10,3 %
Cannabis	314	33,8 %	1,3 %	6,7 %	25,2 %
Rüstung und Verteidigung	131	19,8 %	3,1 %	·	·
Batteriespeicher	1.981	10,9 %	4,1 %	13,7 %	9,8 %
Wärmepumpen	1.097	16,6 %	1,9 %	6,1 %	15,2 %
Wasserstoff	514	11,9 %	8,6 %	10,5 %	10,2 %
Rechenzentren	425	11,5 %	7,1 %	20,2 %	·
alle Gründungen	352.859	22,8 %	·	·	10,1 %

Leitung im Ausland: mindestens eine Person der Geschäftsführung mit Wohnsitz außerhalb Deutschlands. Ein Punkt steht für zu wenige Fälle.

Quelle: HDH Group, Bestand zum Stichtag, eigene Berechnung.

Einordnung

Der Gegenstand einer neuen Gesellschaft ist ein frühes Signal. Er wird bei der Gründung festgelegt, lange bevor ein Umsatz entsteht oder eine Branchenstatistik den neuen Markt erfasst. Die Gründungen zeigen deshalb, wohin Unternehmerinnen und Unternehmer ihre Erwartungen richten, und sie reagieren schnell auf politische Entscheidungen: auf das Förderrecht in der Energiewende, auf die Legalisierung von Cannabis, auf die Zeitenwende in der Verteidigungspolitik.

Nicht jede Welle trägt. Die Abgangsquoten der Kryptowerte und des Cannabis zeigen, dass ein Teil der Gründungen von einer Erwartung lebt, die sich nicht erfüllt. Die Photovoltaik wiederum zeigt, dass eine Welle in einem Markt mit niedrigen Eintrittshürden schnell zu viele Anbieter hervorbringt. Bei der künstlichen Intelligenz ist offen, welcher Teil der neuen Gesellschaften dauerhaft bestehen wird; ihre geringe Kapitalausstattung spricht für einen Markt vieler kleiner Anbieter.

Für Wirtschaftsförderung, Kammern und Finanzierer sind diese Wellen zugleich Wegweiser. Sie zeigen, in welchen Feldern sich gerade eine neue Generation von Unternehmen bildet, wo sie ihren Sitz nimmt und wie sie ausgestattet ist.

Methode und Grenzen

Datengrundlage

Grundlage ist der Bestand der HDH Group an eingetragenen Kapitalgesellschaften mit Sitz in Deutschland zum Stichtag 23. Oktober 2026. Ausgewertet sind die seit dem 1. Januar 2018 gegründeten Gesellschaften, die heute eingetragen sind, mit ihrem Gegenstand.

Definitionen

- **Thema:** Der Gegenstand nennt einen der Begriffe des Themas, etwa künstliche Intelligenz, maschinelles Lernen oder KI-gestützt; Rüstung, Wehrtechnik, Verteidigungsgüter oder Kriegswaffen; Drohne oder unbemanntes Luftfahrzeug; Batterie-, Strom- oder Energiespeicher. Eine Gesellschaft kann mehreren Themen angehören.
- **Anteil je tausend Gründungen:** Gründungen eines Themas je tausend Gründungen insgesamt, jeweils im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 23. Oktober.
- **Abgang:** Eine Gesellschaft der Jahrgänge 2021 bis 2023 steht heute in Insolvenz, ist aufgelöst oder in Abwicklung.
- **Leitung im Ausland:** Mindestens eine Person der Geschäftsführung oder des Vorstands wohnt außerhalb Deutschlands.

Grenzen

- Gezählt sind heute eingetragene Gesellschaften. Bereits gelöschte fehlen; die früheren Jahrgänge und die Abgänge erscheinen deshalb kleiner, als sie waren. Das gilt besonders für Kryptowerte und Cannabis.
- Die Zuordnung folgt dem Wortlaut des Gegenstands. Gesellschaften, die ein Thema betreiben, ohne es zu nennen, fehlen; Gesellschaften, die es nur am Rande erwähnen, sind enthalten. Der Gegenstand ist häufig weit gefasst.
- Eintragungen der letzten Wochen vor dem Stichtag laufen nach. Die absoluten Zahlen für 2026 sind deshalb eine Untergrenze; der Anteil je tausend Gründungen gleicht das weitgehend aus.
- Erfasst sind Kapitalgesellschaften. Personengesellschaften und Einzelunternehmen, in denen viele Gründungen beginnen, sind nicht enthalten.

Literatur

- Fritsch, M. (2013): New Business Formation and Regional Development: A Survey and Assessment of the Evidence. Foundations and Trends in Entrepreneurship 9 (3), S. 249 bis 364.
- Klepper, S. (1996): Entry, Exit, Growth, and Innovation over the Product Life Cycle. American Economic Review 86 (3), S. 562 bis 583.
- Perez, C. (2002): Technological Revolutions and Financial Capital: The Dynamics of Bubbles and Golden Ages. Cheltenham.

Zitierweise

HDH Group (2026): Die neuen Gründungswellen. Künstliche Intelligenz, Rüstung, Drohnen, Batteriespeicher und Wärmepumpe: Gründungen deutscher Kapitalgesellschaften nach Themen, 2018 bis 2026. HDH Group Research, Stand 23. Oktober 2026.
<https://hdhgroup.de/berichte/gruendungswellen>

HERAUSGEBER

HDH Group
info@hdhgroup.de
hdhgroup.de

NUTZUNG

Die Verwendung der Ergebnisse ist mit Angabe der Quelle frei. Auswertungen nach eigener Abgrenzung, nach Landkreisen oder Branchen erstellen wir auf Anfrage. Die Gesellschaften hinter diesen Zahlen liefern wir als Liste unter hdhgroup.de/signale.